

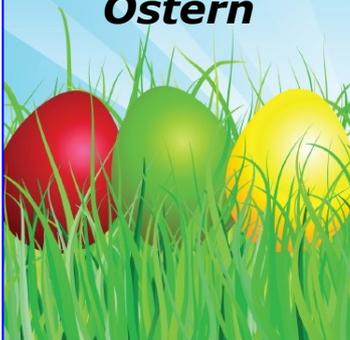


Mit aller Kraft für St. Goar!

In dieser Ausgabe:

- | | |
|--|---|
| Heidi Falkenmayer:
In den Rheinanlagen
entsteht der neue
Welterbe-Spielplatz | 2 |
| Michaela Pabst:
Berlin und St. Goar
haben beide einen
Alexanderplatz | 2 |
| U 40: Die neue Gene-
ration auf unseren
Listen, die hoch moti-
viert im erfolgreichen
Team der CDU Ver-
antwortung überneh-
men möchte | 3 |
| Werner Langen:
Standpunkt: Warum
wir Europa brauchen | 4 |

**Der CDU-
Stadtverband
St. Goar
wünscht
Ihnen frohe
Ostern**



St. Goar - aktuell -

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Haushaltsplan für das laufende Jahr ist vom Stadtrat mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 6.642.750 Euro einstimmig beschlossen worden. So wie bereits in den vergangenen Jahren ist er ausgeglichen.

In ihm sind über 3 Mio. Euro als Investitionen für eine gute St. Goarer Zukunft ausgewiesen. Wegen unseren guten Ideen, praktischen Vorschlägen, sorgfältigen Planungen und auch durch die Bereitstellung der stets notwendigen Eigenmittel wurden viele Projekte in verschiedene europäische und nationale Förderprogramme aufgenommen. So konnten zukunftsweisende Maßnahmen Wirklichkeit werden, die früher undenkbar waren.

Der Marktplatz kann sich bereits sehen lassen und die ersten Gäste erfreuen sich bereits bei einem guten Glas St. Goarer Wein auf dem kleinen Löwenplatz und am Bistro St. Goar mit einem wunderschönen Blick auf den Rhein. In der Rheinstraße stehen ca. 50 Stellplätze zur Verfügung und in wenigen Wochen kann den Gästen und Kunden nach der Fertigstellung der Stellplätze entlang der B 9 ein umfassendes Parkplatzkonzept geboten werden, das auch eine Regelung für Dauerparker vorsehen soll.

Die neue Burgbrücke steht und die Stellplätze im Burginnenhof sind durch eine stabile Betonaufgabe gesichert. Man muss wissen, dass die Parkplatzgebühren und die Eintrittsgelder zur Burg Rheinfels unsere wichtigsten Einnahmen sind, die uns überhaupt erst einen finanziellen Spielraum einräumen, um an die dringend notwendigen Förderungen für andere Maßnahmen zu gelangen.

Nur deshalb, weil es uns außerdem durch sparsames Haushalten gelingt, einen kleinen finanziellen Spielraum zu erhalten, kann das Kindertagesgebäude und das ehemalige Schwesternhaus



Horst Vogt

gekauft werden. Das dient dem langfristigen Erhalt der Kindertagesstätte und folglich auch der Grundschule am Standort St. Goar. Außerdem stellen Geld aus Europa und großzügige Spenden den Grundstock für den Bau des neuen Welterbe-Spielplatzes am Rhein.

Das Stadt-sanierungsprogramm mit der Förderung privater Maßnahmen trägt reife Früchte. Zahlreiche Gebäude werden saniert und der Leerstand geht zurück. Auch die begonnene Dorferneuerung zeigt erste positive Ergebnisse. Auf diesem guten Weg möchten wir auch in Zukunft in allen Stadtteilen weiter vorankommen. Dazu bedarf es in den städtischen Gremien zuverlässiger und sachkundiger Bürgerinnen und Bürger. Diese bieten wir Ihnen auf den Listen der CDU zu den Kommunalwahlen an und ich würde gerne als Ihr künftiger Stadtbürgermeister den erfolgreich begonnenen Weg weitergehen und bitte dafür um Ihre Stimme.

Horst Vogt

Heidi Falkenmayer: In den Rheinanlagen entsteht der neue Welterbe-Spielplatz



Heidi Falkenmayer

Das letztjährige Hochwasser spülte den bereits aufgetragenen Mutterboden der gerade begonnenen Arbeiten zur Anlage des neuen Spielplatzes in den Rheinanlagen weg. Das war ärgerlich, aber nicht zu ändern.

Der Boden wurde inzwischen erneuert und die Fläche neu eingesät. Die Saat ging auf und jetzt beginnt der Neuaufbau. Die

Finanzierung - rund 60.000 Euro wird es kosten - ist mit enormen Mitteln aus dem europäischen Programm LEADER-plus gesichert, weil die künftige Anlage als Welterbe-Spielplatz ein Alleinstellungsmerkmal hat. Wieder einmal eine pfiffige Idee, um an die angebotenen Gelder zu kommen. Aber auch mehrere Spenden kinderfreundlicher Bürgerinnen und Bürger machen den Platz für die Stadt bezahlbar.

In seiner jüngsten Sitzung hat der Stadtrat den Ankauf der zum Erhalt der Förderung vorgegebenen

Spielgeräte beschlossen, die ein Welterbe-Spielplatz, den es ansonsten noch nicht gibt, anbieten muss. Da stehen beispielsweise ein Burgtor, ein Sandschiff und eine Stadtmauer auf der Bestellliste und für die Sicherheit der künftig dort spielenden Kinder ist ebenfalls mit entsprechender Einrichtung zu sorgen.

Aber auch dort, wo jetzt auf dem Bolzplatz noch der Bauhof für die Tiefbauarbeiten zum Modellstadt-Projekt eingerichtet ist, wird nach deren Beendigung ein Kleinsportfeld entstehen.



In den Rheinanlagen entsteht der neue Welterbe-Spielplatz.

Michaela Pabst: Berlin und St. Goar haben beide einen Alexanderplatz



Michaela Pabst

Der „Alex“ in der deutschen Hauptstadt Berlin zählt sicherlich zu den bekanntesten Plätzen der Welt. Zwar ist unser Alexanderplatz an der Burg Rheinfels nicht so bekannt, aber mit dem wunderschönen Ausblick von dort in das Mittelrheintal ist er dem der Hauptstadt weit überlegen.

Diesen wunderschönen Aussichtspunkt hatte vor etwa 120 Jahren der damalige St. Goarer Bürgermeister Alexander Hartdegen anlegen lassen. Nach ihm hat der Volksmund später den Platz benannt, der aber im Laufe der Jahrzehnte immer unansehnlicher wurde.

Vor wenigen Jahren erhielt er jedoch eine bedeutende Aufwertung,

als die Stadt St. Goar das unterliegende Mauerwerk der Burg freistellte und sanierte. Danach wurden auf dem Platz nach den Vorgaben alter Pläne wieder Kastanien angepflanzt und neue Ruhebänke aufgestellt.

Der dadurch wieder wunderbar aufgewertete Alexanderplatz ist nur eines von vielen guten Beispielen der hervorragenden Politik letzter Jahre in unserer Stadt.

Um die großen kommunalpolitischen Erfolge in St. Goar auch für die kommenden Jahre mit dem Ziel Modellstadt am Mittelrhein zu werden, bewerbe ich mich auf der Liste der CDU für die Wahl in den Ortsbeirat der Kernstadt.

U 40: Die neue Generation auf unseren Listen, die hoch motiviert im erfolgreichen Team der CDU Verantwortung übernehmen möchte



Martin Philipps



Sara Isabelle Scheer



Manuela Mudersbach



Thomas Rolinger

Wenn allenthalben darüber geklagt wird, dass sich junge Menschen zu wenig für das Allgemeinwohl engagieren, Politik verdrossen oder uninteressiert am kommunalpolitischen Geschehen in ihrer Gemeinde sind, dann trifft das für den Nachwuchs auf den Listen der St. Goarer CDU für die anstehende Kommunalwahl nicht zu.

Junge Menschen möchten sich für ihre Stadt oder ihren Stadtteil engagieren und kandidieren daher für den Stadtrat und die Ortsbeiräte.

In unterschiedlichen Berufen gut ausgebildet und im örtlichen Vereinsleben stark engagiert, bilden sie eine neue Generation, die hoch motiviert in der Mannschaft der bereits erfolgreichen CDU-Fraktionen Verantwortung übernehmen möchte.



Andreas Müller



Sascha Michel



Franz Josef Gärtner



Nicole Opfer



Heiko Hubrath



André Postel

Impressum:

Verantwortlich i.S.d.P.:

CDU-Stadtverband St. Goar, Thilo Kurz, 1. Vorsitzender

Internet: www.cdu-stgoar.de

Redaktion:

Heidi Falkenmayer, Michael Hubrath, Ursula Krick, Thilo Kurz, Werner Langen, Dieter Langenbach, Hildegard Mallmann, Walter Mallmann, Michaela Pabst, Gerhard Rolinger, Lilo Rolinger und Horst Vogt

Fotos: Fotografie Tanja Böhm, CDU Landesverband Rheinland-Pfalz und Gerhard Rolinger

Standpunkt: Warum wir Europa brauchen



Europa bleibt unverzichtbar.
Für Frieden, Freiheit & Fortschritt

Ich möchte Europa in den Köpfen
und Herzen der Menschen neu verankern.
Ihr Werner Langen

Eine starke CDU sichert deutsche Interessen

GEMEINSAM ERFOLGREICH IN EUROPA

Mit der Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai entscheiden Sie über den politischen Weg Europas in den nächsten fünf Jahren.

In Deutschland kommt es darauf an, dass eine starke CDU/CSU die führende deutsche politische Kraft in Europa bleibt, damit die erfolgreiche, auf Reformen und Solidarität beruhende Politik von Bundeskanzlerin Angela Merkel auch in Zukunft die notwendige Unterstützung findet.

- Für einen starken Euro, der Arbeitsplätze und Exporterfolge ermöglicht, aber gegen Eurobonds und die Vergemeinschaftung der Schulden!
- Für eine maßvolle Einwanderung und gegen eine endlose Erweiterung der EU!
- Für einen funktionsfähigen Binnenmarkt und eine dauerhafte Friedenssicherung, aber gegen bürokratische Bevormundung!
- Für Solidarität gepaart mit Eigenverantwortung und gegen weitere Verschuldung!

Dafür steht die CDU in Europa.

Linke, Grüne und Sozialisten scheren sich wenig um deutsche Interessen, bei ihnen gehen Reglementierung, Bevormundung und bedingungslose Schuldenübernahme vor. Als langjähriger CDU-Europaabgeordneter kann ich davon ein Lied singen.

Wir dagegen setzen auf Eigenverantwortung, Subsidiarität und die Menschen, um Ihnen auch in einer sich dramatisch verändernden Welt Frieden, Freiheit, Wohlstand und soziale Sicherheit zu garantieren. Deshalb bitte ich Sie um Ihre Stimme am 25. Mai, für ein starkes Europa und ein selbstbewusstes Deutschland!

Ihr Werner Langen